

Qualitätssicherung

Dokument 1: Einführung neuer Lehrpersonen

«Lehrpersonen, die erstmals eine MA betreuen, besuchen eine obligatorische Einführungsveranstaltung und sind im ersten Jahr als Experten tätig. Bei ihrer ersten Betreuung wählen sie als Expertin / Experte eine erfahrene Lehrperson. (Art. 3.3)

Umgekehrt ist es sinnvoll, wenn Lehrpersonen, die schon viele MA betreut haben, als Experten / Expertinnen Lehrpersonen beiziehen, die noch wenig Erfahrung im Betreuen von MA haben. So können sie sich mit dem an unserer Schule verlangten Anspruchsniveau vertraut machen.»

Quelle: Kantonsschule Uster: Wegleitung für betreuende Lehrkräfte zur Maturitätsarbeit. Januar 2016, S.5.

Dokument 2: Vergleich der Bestnoten

«Mit der Note 6 sollen nur hervorragende Arbeiten bewertet werden. Als Massnahme zur Verbesserung der Gerechtigkeit bei der Bewertung der schriftlichen MA übernimmt die SL die Praxis von anderen Schulen: Die schriftlichen MA mit den Noten 5.5 oder 6 werden einer Jury vorgelegt. Bei Gesprächsbedarf gibt die SL den betroffenen Lehrpersonen eine Rückmeldung.»

Quelle: Kantonsschule Uster: Wegleitung für betreuende Lehrkräfte zur Maturitätsarbeit. Januar 2016, S.7.

Dokument 3: Jährliche Evaluation

«Eine Evaluationsrunde unter allen Beteiligten nach Abschluss der Arbeiten ist unerlässlich. Erfahrungen sollen auch über die Fachschaften hinaus bekannt und verfügbar gemacht werden.

Die Stabstelle MA organisiert die Evaluation und leitet die Ergebnisse in einem kurzen Protokoll der SL weiter.»

Quelle: Kantonsschule Uster: Wegleitung für betreuende Lehrkräfte zur Maturitätsarbeit. Januar 2016, S.6.

Redaktion: Georges Hartmeier, 3.11.2016